Abend-Ausgabe.

Course u. Depeschen.

Posener Zeitung.

Neueste Nachrichten.

Nr. 360. Sonnabend, 24. Mai. 1884.

Börsen-Telegramme.

Berlin, den 24. Mai. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.23.
Weizen matt		
Mai-Juni	171 25	171 75
September-Oktober	176 25	177 —
Roggen matt		
Mai-Juni	146 50	146 50
Juni-Juli	146 —	146 —
September-Oktober	144 75	145 —
Rüböl ruhig		
per		
Mai-Juni	55 40	55 20
September-Oktober	54 20	54 20

		Not.v.23
Spiritus fest		
loco	50 —	49 70
Mai-Juni	50 10	50 —
Juni-Juli	50 20	50 10
Juli-August	50 90	50 90
August-September	51 50	51 40
September-Oktober	50 60	50 50
Hafer		
Mai-Juni	140 —	139 —
Kündig. für Roggen	50	200
Kündig. Spiritus	40000	50000

Ostpr. Südb. St. Act.	100 50	101 75
Mainz-Ludwigshf. „ „	109 —	109 30
Marienbg. Mlawka „ „	73 80	73 80
Gotthardb. St. Act.	108 50	109 50
Oestr. Silberrente	67 90	68 —
Ungar 5% Papierr.	74 —	74 25
do. 4% Goldrente	76 60	76 75
Russ.-Engl. Anl. 1877	— —	96 25
„ „ 1880	76 10	76 10
Russ. 6% Goldrente	105 25	105 30
„ zw. Orient. Anl	58 80	59 —
„ Bod.-Kr. Pfd.	89 —	89 —

Russ. Präm-Anl 1866	134 90	134 90
„ 5% Anl. 1884	91 50	91 60
Pos. Provinz.-B.-A.	119 75	119 75
Landwirthschft. B. A.	— —	— —
Posn. Spritfabr. B. A.	80 75	80 75
Reichsbank B.-A.	147 —	146 90
Deutsche Bank Akt.	150 —	150 25
Diskonto Kommandit	197 60	201 90
Königs-Laurahütte	110 25	110 25
Dortmund. St.-Pr.	75 —	74 50
Inowrazl. Steinsalz	60 75	61 50

Nachbörse: Franzosen 530 50 Kredit 517 50 Lombarden 257 50

Galizier E.-A.	120 90	120 25
Pr. konsol. 4% Anl.	103 —	103 10
Posener Pfandbriefe	101 80	101 80
Posener Rentenbriefe	101 50	101 60
Oester. Banknoten	167 30	167 50
Oester. Goldrente	85 50	85 25
1860er Loose	120 50	120 75
Italiener	95 75	95 90
Rum 6% Anl. 1880	104 40	104 30

Russische Banknoten	206 30	206 90
Russ. Engl. Anl. 1871	91 90	92 10
Poln. 5% Pfandbr.	62 90	63 —
Poln. Liquid.-Pfdbr.	55 50	55 50
Oester. Kredit-Akt.	518 —	520 —
Staatsbahn	530 50	529 —
Lombarden	258 —	258 50
Fondst. Schluß fest		

Stettin, den 24. Mai. (Telegr. Agentur.)

		Not.v.23.
Weizen ruhig		
Mai-Juni	177 —	177 50
September-Oktober	180 —	181 —
Roggen unveränd.		
Mai-Juni	143 —	142 —
September-Oktober	141 50	141 —
Rüböl matt		
Mai-Juni	57 —	57 —
September-Oktober	54 —	54 20

		Not.v.23.
Spiritus matt		
loco	50 20	50 40
Mai-Juni	50 —	50 30
Juli-August	50 70	51 20
September-Oktober	50 40	50 70
Petroleum		
loco	800 —	810 —
Rübsen		

Die während des Druckes dieses Blattes eintreffenden Depeschen werden im Morgenblatt wiederholt.

Börse zu Posen.

Posen, 24. Mai. [Amtlicher Börsenbericht.]

Roggen. Gekündigt — Centner. Kündigungspreis —,—. per Mai 142, per Mai-Juni 142, per Juni-Juli 142, per Juli-August 142,50, per August-September 142,50, per September-Oktober 142.

Spiritus (mit Faß.) Gekündigt —,— Liter. Kündigungspreis —,—, per Mai 48,60, per Juni 49. per Juli 49,50, per August 50, per September 50. per Oktober —. Loco ohne Faß 48,60.

Posen, 24. Mai. [Börsenbericht.]

Spiritus matt. Gekündigt — Liter. Kündigungspreis —, per Mai 48,70 per Juni 49 bez. Br., per Juli 49,60 bez. Gd., per August 50,10 bez. Br. Loco ohne Faß 48,70 bez.

Produkten-Börse.

Berlin, 22. Mai. Nach amtlicher Feststellung seitens der Aeltesten der Kaufmannschaft kostete Spiritus loko ohne Faß frei ins Haus oder auf den Speicher geliefert per 100 Liter a 100 pCt. am 16. Mai 48 M. 80 Pf., am 17. Mai 49 M. 20 Pf. a 49 M. 10 Pf., am 19 Mai 49 M., am 20. Mai 49 M. 60 Pf. am 21. Mai 50 M. a 50 M. 20 Pf. a 50 M. 10 Pf., am 22. Mai (Himmelfahrt).

Bromberg, 23. Mai. [Bericht der Handelskammer.] Weizen feine Qualität unveränd., hochbunt und glasig feiner 185—190 Mark, hellbunte gesunde mittel Qualität 172 bis 180 Mark, abfallende Qualität mit Auswuchs 160—170 Mark. — Roggen gesucht, loco inländischer feiner 143-146 Mark, geringe Qualität 138—140 Mark, — Gerste nominell, Brauwaare 160—170 Mark, große und kleine Futtergerste 145-155 Mark. — Hafer knapp, loco je nach Qualität feiner 145—160 Mark, geringere Qualität 132—138 Mark. — Erbsen, Kochwaare 170-180 M., Futterwaare 150—158 Mark — Rübsen und Raps ohne Handel. — Spiritus pro 100 Liter à 100 Prozent 50—50,50 Mark. — Rubel 206,25 Mark.

Danzig, 23. Mai. [Getreide-Börse.] Wetter: sehr schön. Wind: West.

Weizen loko blieb am heutigen Markte sehr ruhig bei schwachem Angebot. Es fehlte an Kauflust auch seitens des Konsums. Nur 50 Tonnen wurden mühsam verkauft und ist bezahlt für inländischen mit Bezug hellbunt 125 Pfd. 175 M., für polnischen zum Transit bunt 124/5 Pfd. 166 M., für russischen zum Transit 122 Pfd. roth besetzt 153 M. per Tonne. Termine Transit Juni-Juli 163½ M. bez., Juli-August 165½ M., 166 M., Sept.-Okt. 168½ M. 169 M. bez., neue Usancen September-Oktober 173½ M. bez., Regulirungspreis 165 Mark.

Roggen fest bei kleinem Angebot. Nur 30 Tonnen wurden gekauft. Inländischer blieb ohne Angebot. Transit ist bezahlt per 120 Pfd. polnischer 120 Pfd. mit 136 M., russischer schmal 118 Pfd. mit 132 M., 127 Pfd. mit 135 M. per Tonne. Termine Juni-Juli Transit 135 M. Br., 131½ M. Gd., Sept.-Oktober 130½ M. Br., 130 M. Gd. Regulirungspreis 146 M., unterpoln. 137 M., Transit 134 M. — Gerste loko fest und russische zum Transit 103 Pfd. zu 130 M., 104 Pfd. 135 M., Futter- ohne Gewicht 122 M., 101/2 Pfd zu 124 M. per Tonne verkauft. — Hafer loko russischer nach Qualität zum Transit mit 125, 133 M., extrafein mit 137 M. per Tonne bezahlt. — Dotter loko russischer brachte 135 M. per Tonne. — Heddrich loko russischer zum Transit 115 M. per Tonne. — Rübsen loko russischer zum Transit Sommer- 160 M. M. per Tonne. Termine Sept.-Okt. inländ. 257 M. Br., unterpolnischer 251 M. bez. — Spiritus loko 51 M. Br., 50 M. Gd. Regulirungspreis 50,50 M. Termine August 52 M. bez.

Newyork, 22. Mai. Waarenbericht. Baumwolle in Newyor 11 9/16, do. in New-Orleans 11½. Raff. Petroleum 70% Abel Test in Newyork 8¼ Gd., do. in Philadelphia 7¾ Gd., rohes Petroleum in Newyork 6¾, do. Pipe line Certifikates — D. 75½ C. Mehl 3 D. 60 C. Rother Winterweizen loko 1 D. 3 C., do. pr. Mai 1 D. 2¾ C do. per Juni 1 D. 3⅝ C., do. per Juli 1 D. 5⅜ C. Mais (New) — D. 62½ C. — Zucker (Fair refining Muscovades) 5⅛. Kaffee (fair Rio-) 10½. Schmalz (Wilcox) 8,70, do. Fairb. 8,70, do. Rohe u. Brothers 8,60, Speck 9. Getreidefracht 2½.

Locales und Provinzielles.

Posen, 24. Mai.

r. **Von der Marktpolizei** wurde während des gestrigen Wochenmarktes auf dem Sapiehaplatze eine größere Anzahl gefälschter Waagen und Maße mit Beschlag belegt.

r. **Ein Kutscher**, welcher gestern Vormittags auf dem Alten Markte mit einem beladenen Rollwagen mitten in eine marschirende Kompagnie des 46. Regiments hineinfuhr, ist deswegen zur Bestrafung notirt worden.

r. **Unfall.** Ein hiesiger Fleischermeister fuhr gestern Nachmittags 5 Uhr mit einem Wagen, der mit Brettern beladen war, auf der Eichwaldstraße nach der Stadt; auf dem Wagen saß ein 16jähriger Knabe. Derselbe bekam Krämpfe, stürzte vom Wagen herunter und wäre unzweifelhaft überfahren worden, wenn ihn nicht der Fleischermeister noch rechtzeitig am Arme gefaßt und zur Seite gezogen hätte.

r. **Diebstähle.** Verhaftet wurde gestern Nachmittags ein Schuhmacher, welcher einem Kaufmanne in der Wilhelmsstraße aus unverschlossenem Entree zwei Kleiderbürsten entwendet hat; dieselben wurden ihm, nachdem der Diebstahl alsbald bemerkt worden war, bei der Verhaftung abgenommen. — Gestohlen wurden in Jerzyce aus verschlossener Stube mittelst Herausreißens der Krampe eine silberne Zylinderuhr mit Kapsel und 3 M. Geld, welche einem Schmiedelehrlinge gehören; ferner aus demselben Zimmer einem Schmiedegesellen eine silberne Zylinderuhr im Werthe von 12 M. — Einem Tischlermeister in der Halbdorfstraße sind in der Nacht vom 22. bis 23. d. M. aus verschlossener Stube mittelst Abdrehens des Vorhängeschlosses zwei Hühner (ein weißes und ein gelbes), ein Weidenkorb und ein Sack gestohlen worden.

Produkten- und Börsenberichte.

** **Berlin**, 22. Mai. [Wollbericht.] Die schon seit längerer Zeit bestehende Leblosigkeit im Geschäft erhält sich fortgesetzt, und so vermögen wir auch aus der letzten Woche nur zu berichten, daß der Abzug höchst geringfügig war, einzelne Posten Schmutzwollen zu seitherigen Preisen und neben ein paar hundert Zentner Mecklenburger Wollen und ein paar kleinere Posten Stoffwollen zu Anfangs 50er Thaler umfaßte. Unter diesen Verhältnissen ist es nur natürlich, daß auch Abschlüsse auf die neue Schur nur in geringem Maße erfolgen, und selbst zwischen Konsumenten und Produzenten quantitativ gegen frühere Jahre zurückstehen; weil letztere aus den in unserem letztwöchentlichen Berichte schon angeführten Umständen noch immer hoffen, später resp. in den Märkten bessere Preise zu erzielen, als ihnen jetzt nach Lage der Verhältnisse geboten werden könne.

Staats- und Volkswirthschaft.

** **Berlin**, 23. Mai. [Städtischer Zentral-Viehhof. Amtlicher Bericht der Direktion.] Am heutigen kleinen Freitagsmarkt standen zum Verkauf: 202 Rinder, 275 Schweine, 616 Kälber, 220 Hammel. In Rindern und Hammeln fand kein Umsatz statt, ebensowenig in Bakonier-Schweinen, während inländische Race schnell und leicht zu den Preisen des vorigen Montags geräumt wurden. Die Nachfrage bei Kälbern zeigte sich in Folge günstigerer Fleischmärkte der letzten Tage so rege, daß unter dem Eindruck des verhältnißmäßig geringen Auftriebes sehr hohe Preise bewilligt wurden, und so zahlte man für I. 57—60 Pf., II. 48—55 Pf. pro Pfund Fleischgewicht.

** **Wien**, 23. Mai. [Wochenausweis der österr.-französischen Staatsbahn] vom 13. bis 19. Mai 652 681 Fl., Mindereinnahme 2289 Fl.

** **Wien**, 23. Mai. [Ausweis der Karl-Ludwigsbahn] (gesammtes Netz) vom 11. bis 20. Mai 273 101 Fl., Mehreinnahme 12 045 Fl., die Einnahmen des alten Netzes betrugen in derselben Zeit 224 037 Fl., Mehreinnahme 4918 Fl.

** **Paris**, 23. Mai. Bankausweis.

Zunahme.		
Baarvorrath in Gold	3,100,000	Frks.
Baarvorrath in Silber	4,000,000	"
Laufende Rechnungen der Privaten	26,200,000	"
Abnahme.		
Portefeuille der Hauptbank u. d. Filialen	50,200,000	"
Gesammt-Vorschüsse	2,300,000	"
Notenumlauf	49,200,000	"
Guthaben des Staatsschatzes	31,600,000	"
Zins- und Diskont-Erträge	700,000	"

Verhältniß des Notenumlaufs zum Baarvorrath 70,11.

** **Washington**, 22. Mai. Schatzsekretär Folger machte die gestern angekündigte Amortisirung dreiprozentiger Obligationen bis zum Betrage von 10 Millionen Dollars bekannt.

Wetterbericht vom 23. Mai, 8 Uhr Morgens.

Ort	Barom. a. 0 Gr. nach d. Meeresniv. reduz. in mm.	Wind	Wetter	Temp. i. Cels. Grad
Mullaghmore	768	ONO 2	wolkenlos	12
Aberdeen	769	SW 1	wolkenlos	17
Christiansund	762	SW 8	Regen	9
Kopenhagen	774	WNW 2	wolkenlos	14
Stockholm	768	WSW 2	bedeckt	11
Haparanda	760	SSW 4	bedeckt	3
Petersburg	770	NNO 1	halb bedeckt	4
Moskau	—			
Cork Queenst.	763	O 4	halb bedeckt	14
Brest	764	O 3	Dunst	16
Helder	771	O 1	wolkenlos	15
Sylt	773	WSW 1	wolkenlos	15
Hamburg	774	SO 2	wolkenlos	14
Swinemünde	775	S 1	halb bedeckt [1])	14
Neufahrwasser	774	WSW 2	wolkig	13
Memel	771	SSW 3	bedeckt	10
Paris	767	NNO 1	wolkenlos	14
Münster	772	O 5	wolkenlos	14
Karlsruhe	770	NO 4	wolkenlos	15
Wiesbaden	771	O 2	wolkenlos	15
München	771	O 4	wolkenlos	12
Chemnitz	773	OSO 2	wolkenlos	16
Berlin	775	O 1	wolkenlos	15
Wien	774	NO 1	wolkenlos [2])	11
Breslau	775	NW 1	wolkenlos	12
Ile d'Aix	765	SO 3	halb bedeckt	18
Nizza	767	OSO 3	halb bedeckt	20
Triest	769	NO 6	wolkenlos	17

[1]) Nachts Thau. [2]) Hermanstadt gestern Gewitter mit Hagel.

Skala für die Windstärke.

1 = leiser Zug, 2 = leicht, 3 = schwach, 4 = mäßig, 5 = frisch, 6 = stark, 7 = steif, 8 = stürmisch, 9 = Sturm, 10 = starker Sturm, 11 = heftiger Sturm, 12 = Orkan.

Uebersicht der Witterung.

Der Kern des höchsten Luftdruckes, welcher gestern über dem nordwestlichen Dentschland lag, ist ostwärts nach Ost-Deutschland fortgeschritten, so daß der Luftdruck im Osten in Zunahme, im Westen in Abnahme begriffen ist. Ueber Mittel-Europa ist das Wetter überall ruhig, trocken und fast wolkenlos bei meist steigender Temperatur. Hermanstadt und Obis hatten gestern Gewitter.

Dentsche Seewarte.

Wetter-Prognose

der deutschen Seewarte in Hamburg

für Sonntag, den 25. Mai.

(Original-Telegramm der „Posener Zeitung".)

Kühleres Wetter mit zunehmender Bewölkung und auffrischenden nordwestlichen Winden. Neigung zu Gewitterbildung.

Verantwortlicher Redakteur C. Fontane in Posen.

Telegraphische Nachrichten.

Hamburg, 23. Mai. Der Postdampfer „Moravia" der Hamburg-Amerikanischen Packetfahrt-Aktiengesellschaft ist, von Newyork kommend, heute Nachmittag 3 Uhr auf der Elbe eingetroffen.

Bremen, 23. Mai. Der Dampfer des Norddeutschen Lloyd „Werra" ist gestern Nachmittags 4 Uhr in Southampton und der Dampfer „Hohenzollern" derselben Gesellschaft ist gestern in Baltimore eingetroffen.

Angekommene Fremde.

Posen, 24. Mai.

Mylius' Hotel de Dresde. Die Rittergutsbesitzer Dr. Zierold nebst Frau aus Bytkowo, Lieutenant v. Wentzel aus Kovanin und Frau Caro aus Wengierskie, Rechtsanwalt Pöppel aus Driesen, die Kaufleute Damm aus Berlin, Immerwahr aus Breslau, Marcuse aus Ostpreußen, königl. Oberamtmann Dr. Boldt aus Kulm, Baumeister Redlich aus Schwiebus.

Julius Buckow's Hotel de Rome. Landschafts-Syndikus und Rechtsanwalt Gördeler aus Schneidemühl, Bürgermeister Zitzlaff nebst Frau aus Jastrow, Oberamtmann Kühn aus Dembe, die Rittergutsbesitzer Mahn nebst Frau aus Lubowice, Livius nebst Frau aus Raduchowo, Frau Fuhrmann aus Briesen, die Kaufleute Waverem aus Haarlem, die Kaufleute Fischer aus Frankenberg in Sachsen, Simon, Hamburger und Felsmann aus Berlin.

Grand Hotel de France. Die Rittergutsbesitzer v. Iwanowski aus Polen, Graf Dąmbski nebst Frau aus Żakowo, Libelt a. Czeszewo, v. Zobeltitz aus Rumianek, Zeysing aus Mur. Goslin, v. Skarzyński aus Miedzianowo, Frau Gräfin Mniewska aus Polen, Oberstlieutenant a. D. Röder nebst Frau aus Kosten, die Kaufleute Trylski und Kanigowski aus Warschau, Schmidt aus Berlin.

Graete's Hotel Bellevue (im Stadtpark). Die Kaufleute Treptow aus Berlin, Wettmar aus Hamm, Cornicelius aus Leipzig, Ingenieur Diener aus Breslau, Rosenberg aus Neuwedel.

W. Graetz's Hotel zum Schwarzen Adler. Gutsbesitzer Bölter aus Libartowo, Propst Mroczynski aus Lang-Goslin, Schulvorsteherin Gurska aus Kostrzyn, Hauptlehrer Konieczny aus Kostrzyn, die Kaufleute Rosenthal aus Stettin, Friebel aus Kostrzyn, die Gutsbesitzer Wadinski aus Czerleinko und Frau Geisler nebst Tochter aus Babki, Bürgerin Kaminska aus Inowrazlaw.

Laut Telegramm

sind die Hamburger Postdampfschiffe:

„Frisia", 7. Mai von Hamburg, 19. Mai in Newyork angekommen, „Hammonia", 4. Mai von Hamburg und 6. Mai von Havre, 17. Mai in Newyork angekommen. „Rhaetia", „Wieland", beide von Newyork, 16. resp. 20. Mai in Hamburg eingetroffen. „Teutonia", 20. Mai von Mexiko in Hamburg eingetroffen. „Montevideo", von Brasilien, 18. Mai von Lissabon nach Hamburg weitergegangen. „Argentina", 17. Mai von Bahia abgegangen. „Santos", 15. Mai in Bahia angekommen.

Strom-Bericht

aus dem Bureau der Handelskammer zu Posen.

Obornik.

19. Mai. Nowak. 224, Wiśniewski, 1799, Brennholz, Obornik-Posen, Erdmann, 1482, Steinkohlen, Posen-Kiszewo.

20. Mai. Kusch. 949, leer, Posen-stromab, Otto, 18 098, Koch, 18 057, Runge, 17 314, Porzellanerde, Halle-Kolo, Kuliowski, 17 875, Theer, Berlin-Posen.

21. Mai. Rudke, 16 862, leer, Landsberg-Posen, Buchholz, 11 528, Eichenstabholz, Obornik-Birnbaum.

22. Mai. Schink, 2241, Güter, Magdeburg-Posen, Dampfer Johann mit 2 Schleppkähnen, Güter, Stettin-Posen.

Schiffsverkehr auf dem Bromberger Kanal.

Vom 21.—23. Mai, Mittags 12 Uhr.

Ferdinand Großmann, VII. 1095, leer, Schwetz-Fuchsschwanz. Joh. Pawski, XIII. 2306, leer, Kulm-Fuchsschwanz. Anton Gorgulewski, XX. 61, leer, Schwetz-Fuchsschwanz. Ernst Albrecht, IV. 613, leer, Bromberg-Montwy. Wilh. Brehmer, I. 16 859, Schaalbretter, Schulitz-Magdeburg. Friedr. Berg, VIII. 1087, Güter, Stettin-Thorn, Karl Schröder, I. 17 912, Pech, Erkner-Bromberg. Ferd. Hoffert. IX. 3923, kieferne Bretter, Bromberg-Berlin. Wilh. Brünsing, I, 17 965, Schaalbretter, Schulitz-Magdeburg. Joh. Rutkowski, IV. 434, leer, Bromberg-Fuchsschwanz. Ludwig Wegener, IV. 317, Feldsteine-Fuchsschwanz-Kulm. Hermann Schulze, IX. 3963, kieferne Bretter-Bromberg-Berlin. Karl Ahlgrimm, I. 17 221, kieferne Bretter, Bromberg-Berlin. Aug. Vierrath, XIII. 3062, Güter, Stettin-Plock. Robert Tietze, V. 654, Knochenkohlen-Abfälle, Dianowo-Stettin. Fried. Reim, VIII. 1150, Weizenmehl, Bromberg-Berlin.

Holzflößerei.

An der 2. Schleuse. Von der Weichsel: Gegenwärtig schleust: Tour Nr. 51 C. Groch-Bromberg für R. Fischer-Posen.

Von der Oberbrahe: Tour Nr. 19, J. Sieg-Rittel für Marcus-Posen ist abgeschleust.

Wasserstand der Warthe.

Posen, am 23. Mai	Mittags	1,60	Meter.
" " 24 "	Morgens	1,48	"
" " 24 "	Mittags	1,46	"

Druck und Verlag von W. Decker u. Comp. (Emil Röstel) in Posen